

Protokoll

über die ordentliche öffentliche Sitzung des Rates der Stadt Varel am Mittwoch, 18.12.2013,
19:00 Uhr, im Rathaus I, Sitzungssaal, Windallee 4, 26316 Varel.

Anwesend:

Ratsvorsitzende:	Hannelore Schneider
1. stellv. Ratsvorsitzender:	Jürgen Rathkamp
2. stellv. Ratsvorsitzende:	Elke Vollmer
Bürgermeister:	Gerd-Christian Wagner
stellv. Bürgermeister:	Iko Chmielewski
	Raimund Recksiedler
Ratsmitglieder:	Sascha Biebricher
	Rudolf Böcker
	Heinz Peter Boyken
	Dirk Brumund
	Jürgen Bruns
	Hergen Eilers
	Dr. Susanne Engstler
	Karl-Heinz Funke
	Christoph Hinz
	Jörn Kickler
	Bernd Köhler
	Lars Kühne
	Abbes Mahouachi
	Djüre Meinen
	Alfred Müller
	Cornelia Papen
	Dirk von Polenz
	Georg Ralle
	Bernd Redeker
	Sebastian Schmidt
	Ingrid Schuster
	Steffen Schwärmer
	Dr. Marko Alexander Seelig
	Jörg Weden
	Dorothea Weikert
Gleichstellungsbeauftragte:	Brigitte Kückens
von der Verwaltung:	Wilfried Alberts
	Olaf Freitag
	Marion Groß
	Rolf Heeren
	Dirk Heise
	Meike Knop
	Jörg Kreikenbohm
	Rainer Rädicker
	Johann Taddigs

Tagesordnung:

Öffentlicher Teil

- 1 **Eröffnung der Sitzung, Feststellung der ordnungsgemäßen Ladung und der Beschlussfähigkeit des Rates**
- 2 **Feststellung der Tagesordnung**
- 3 **Genehmigung des Protokolls über die Sitzung des Rates vom 28.11.2013**
- 4 **Einwohnerfragestunde**
- 5 **Vertreter der Stadt Varel in der Gesellschafterversammlung der Kommunalen Netzbeteiligung Nordwest KG (KNN KG)**
- 6 **Berichte und Anträge der Ausschüsse**
- 6.1 **Verwaltungsausschuss vom 12.12.2013**
- 6.1.1 **Betriebsausschuss für den Eigenbetrieb Wasserwerk vom 02.12.2013**
- 6.1.1.1 Wirtschaftsplan des Eigenbetriebes Wasserwerk der Stadt Varel für das Wirtschaftsjahr 2014 und Finanzplanung für den Planungszeitraum 2013 - 2017
- 6.1.1.2 Beschluss über den Jahresabschluss und den Lagebericht des Eigenbetriebes Wasserwerk der Stadt Varel für das Wirtschaftsjahr 2012, die Entlastung der Betriebsleitung und die Verwendung des Jahresgewinns per 31.12.2012
- 6.1.2 **Ausschuss für Stadtentwicklung, Planung und Umweltschutz vom 03.12.2013**
- 6.1.2.1 Verlängerung der Veränderungssperre für einen Teilbereich des Bebauungsplanes Nr. 200 (Bereich Zum Jadebusen/Bahnübergang)
- 6.1.3 **Anträge an den Rat der Stadt Varel**
- 6.1.3.1 Beendigung der Verwaltungsvereinbarung des Landkreises Friesland und der Stadt Varel gem. § 83 NSchG vom 01.01.1983 über die laufende Verwaltung der Kreisschulen
- 7 **Mitteilungen des Bürgermeisters**
- 8 **Anträge und Anfragen**

Protokoll:

Öffentlicher Teil

- 1 **Eröffnung der Sitzung, Feststellung der ordnungsgemäßen Ladung und der Beschlussfähigkeit des Rates**

Ratsvorsitzende Schneider eröffnet um 19.00 Uhr die ordentliche öffentliche Sitzung und stellt die ordnungsgemäße Ladung und Beschlussfähigkeit des Rates fest. Sie begrüßt die Ratsmitglieder, die Vertreter der Presse und eine Anzahl Vareler Bürgerinnen und Bürger.

Sie stellt fest, dass stellv. Bürgermeister Nieraad und Ratsfrau Toepler entschuldigt fehlen.

2 Feststellung der Tagesordnung

Ratsvorsitzende Schneider stellt die Tagesordnung fest.

3 Genehmigung des Protokolls über die Sitzung des Rates vom 28.11.2013 Vorlage: 481/2013

Das Protokoll über die Sitzung des Rates der Stadt Varel vom 28.11.2013 wird einstimmig genehmigt.

Auf Antrag des stellv. Bürgermeisters Chmielewski wird die Protokollierung zu TOP 2.2.2.1 nicht öffentlicher Teil um den anliegenden Wortlaut ergänzt.

4 Einwohnerfragestunde

Eine Einwohnerfragestunde findet mangels Wortmeldungen nicht statt.

5 Vertreter der Stadt Varel in der Gesellschafterversammlung der Kommunalen Netzbeteiligung Nordwest KG (KNN KG) Vorlage: 474/2013

Die Stadt Varel muss als beteiligte Kommune gem. § 138 NKomVG einen Vertreter wählen, der sie in der Gesellschafterversammlung der KNN KG vertritt. Es obliegt der freien Entscheidung des Rates, wer als Vertreter in die Gesellschafterversammlung entsandt wird. Es wird vorgeschlagen den Ersten Stadtrat Herrn Dirk Heise als Vertreter der Stadt Varel in der Gesellschafterversammlung der KNN KG zu wählen.

Stellv. Bürgermeister Chmielewski bittet Herrn Heise als zukünftiges Mitglied der Gesellschafterversammlung, sich dafür einzusetzen, dass die Aufsichtsratsämter als Ehrenamt wahrgenommen werden und lediglich eine angemessene Aufwandsentschädigung gezahlt wird. Überhöhte Zahlungen an die Aufsichtsratsmitglieder sollten diese den Kommunen zur Verfügung stellen. Er lehnt eine Regelung, dass es den Fraktionen oder Parteien zu Gute kommt, ab.

Ratsherr Meinen hält grundsätzlich eine Aufsichtsratsvergütung für berechtigt. Im Gegenzug sollten nur qualifizierte Personen in den Aufsichtsrat gewählt werden. Wenn diese ihr Amt gut wahrnehmen, ist auch eine entsprechende Vergütung

gerechtfertigt. Diese sollte dann nicht der Partei oder der Kommune zufließen.

Bürgermeister Wagner weist darauf hin, dass es heute lediglich um die Wahl eines Vertreters für die Gesellschafterversammlung geht. Inhaltlich kann darüber zu einem späteren Zeitpunkt im Fachausschuss oder Verwaltungsausschuss beraten werden.

Beschluss:

Erster Stadtrat Herr Dirk Heise wird zum Vertreter der Stadt Varel in die Gesellschafterversammlung der KNN KG gewählt.

Einstimmiger Beschluss

6 Berichte und Anträge der Ausschüsse

6.1 Verwaltungsausschuss vom 12.12.2013

6.1.1 Betriebsausschuss für den Eigenbetrieb Wasserwerk vom 02.12.2013

**6.1.1.1 Wirtschaftsplan des Eigenbetriebes Wasserwerk der Stadt Varel für das Wirtschaftsjahr 2014 und Finanzplanung für den Planungszeitraum 2013 - 2017
Vorlage: 456/2013**

Beschluss:

Der Wirtschaftsplan des Eigenbetriebes Wasserwerk der Stadt Varel für das Wirtschaftsjahr 2014 wird in der dem Protokoll über die Sitzung des Betriebsausschusses für den Eigenbetrieb Wasserwerk vom 02.12.2013 anliegenden Fassung beschlossen. Die Finanzplanung des Eigenbetriebes Wasserwerk der Stadt Varel für den Planungszeitraum 2013 – 2017 wird in der dem Protokoll über die Sitzung des Betriebsausschusses für den Eigenbetrieb Wasserwerk vom 02.12.2013 anliegenden Fassung zur Kenntnis genommen.

Einstimmiger Beschluss

**6.1.1.2 Beschluss über den Jahresabschluss und den Lagebericht des Eigenbetriebes Wasserwerk der Stadt Varel für das Wirtschaftsjahr 2012, die Entlastung der Betriebsleitung und die Verwendung des Jahresgewinns per 31.12.2012
Vorlage: 457/2013**

Beschluss:

Der Jahresabschluss und der Lagebericht des Eigenbetriebes Wasserwerk der Stadt Varel für das Wirtschaftsjahr 2012 werden beschlossen. Der Betriebsleitung wird vorbehaltlos Entlastung erteilt. Der ausgewiesene Jahresgewinn per

31.12.2012 in Höhe von 39.473,62 EUR wird auf neue Rechnung vorgetragen und im Wirtschaftsjahr 2013 an die Stadt Varel als Verzinsung des von ihr zur Verfügung gestellten Eigenkapitals abgeführt.

Einstimmiger Beschluss

6.1.2 Ausschuss für Stadtentwicklung, Planung und Umweltschutz vom 03.12.2013

6.1.2.1 Verlängerung der Veränderungssperre für einen Teilbereich des Bebauungsplanes Nr. 200 (Bereich Zum Jadebusen/Bahnübergang) Vorlage: 359/2013

Beschluss:

Gemäß § 14 i.V.m. § 17 Abs. 1 Baugesetzbuch wird der Erlass der dem Protokoll über die Sitzung des Ausschusses für Stadtentwicklung, Planung und Umweltschutz vom 03.12.2013 anliegenden Satzung über die 1. Verlängerung der Veränderungssperre beschlossen. Der Geltungsbereich der Veränderungssperre ist dem dem Protokoll über die Sitzung des Ausschusses für Stadtentwicklung, Planung und Umweltschutz vom 03.12.2013 anliegenden Lageplan zu entnehmen.

Einstimmiger Beschluss

6.1.3 Anträge an den Rat der Stadt Varel

6.1.3.1 Beendigung der Verwaltungsvereinbarung des Landkreises Friesland und der Stadt Varel gem. § 83 NSchG vom 01.01.1983 über die laufende Verwaltung der Kreisschulen Vorlage: 152/2013

Die Fraktion ZUKUNFT VAREL trägt den Beschluss aus der Not mit, da der Landkreis nicht bereit ist, seinen finanziellen Anteil zu erhöhen. Darüber hinaus hat der Landkreis in den letzten Jahren schon schleichend ihren Einfluss erhöht. Grundsätzlich bedauert Ratsherr Funke außerordentlich, dass die Verwaltung der Kreisschulen nicht mehr von der Stadt wahrgenommen wird, denn er spricht sich für eine ortsnahe Verwaltung aus. Aus seiner Sicht ist für die Erledigung der örtlichen Aufgaben in erster Linie die Gemeinde zuständig. Er hätte sich daher im Grund auch gewünscht, dass die Schulträgerschaft für die weiterführenden Schulen von der Stadt übernommen wird. Damit hat der Landkreis Ammerland gute Erfahrungen. Ratsherr Funke kritisiert in diesem Zusammenhang auch die Bestrebung des Landkreises, die Zuständigkeit in anderen Bereichen an sich zu ziehen. Den Trend, weg von der Gemeinde, hin zum Landkreis, bedauert er sehr.

Stellv. Bürgermeister Chmielewski stimmt Herrn Funke zu. Die Fraktion MMW wird sich der Stimme enthalten, da sie die Entwicklung hin zum Landkreis ablehnt. Er fordert die großen Fraktionen des Landkreises auf, sich mehr gegen die Entwicklung der Zentralisierung zur Wehr zu setzen. Positiv ist, dass durch das neue

Dienstleistungszentrum in Varel eine ortsnahe Betreuung der Mitarbeiter weiterhin gewährleistet ist.

Beschluss:

Die Stadt Varel stimmt dem Ansatz des Landkreises Friesland zu, die zwischen dem Landkreis Friesland und der Stadt Varel abgeschlossene Verwaltungsvereinbarung gemäß § 83 Nds. Schulgesetz vom 30.12.1982 / 11.01.1983 mit Ablauf des 31.12.2013 zu beenden.

Mehrheitlicher Beschluss

Ja: 26 Nein: 5

7 Mitteilungen des Bürgermeisters

Bürgermeister Wagner gibt einen Rückblick auf das Jahr 2013. Er bedankt sich bei allen Ratsmitgliedern für die gute Zusammenarbeit und bei der Verwaltung für ihre tatkräftige Unterstützung. Er wünscht allen eine besinnliche Vorweihnachtszeit, frohe Weihnachten und einen guten Rutsch ins neue Jahr.

8 Anträge und Anfragen

Ratsherr Böcker weist darauf hin, dass es in der Bevölkerung noch eine große Unsicherheit hinsichtlich der Fahrradwegebenutzungspflicht gibt und bittet um Aufklärung in Zusammenarbeit mit der Presse. Es sollte deutlich gemacht werden, dass die Änderung nicht durch die Stadt veranlasst wurde.

Auf Nachfrage des Ratsherrn Funke, teilt Kurdirektor Taddigs mit, dass das Quellbad vom 13.01.-28.02.2014 geschlossen wird, um vorbereitende Baumaßnahmen für den Deichbau und den Bau des Weltnaturerbeportals vorzunehmen.

Um 19:45 Uhr schließt Ratsvorsitzende Schneider die öffentliche Sitzung und wünscht allen schöne Weihnachten und einen guten Rutsch ins neue Jahr.

Zur Beglaubigung:

gez. Hannelore Schneider
(Vorsitzende/r)

gez. Gerd-Christian Wagner
(Bürgermeister)

gez. Marion Groß
(Protokollführer/in)